

Insolvenzordnung: InsO

Kommentar

von

Dr. Dirk Andres, Dr. Rolf Leithaus, Michael Dahl

3. Auflage

[Insolvenzordnung: InsO – Andres / Leithaus / Dahl](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Insolvenzrecht: Gesamtdarstellungen – Wirtschaftsrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](#)

ISBN 978 3 406 64814 4

beck-shop.de

Andres/Leithaus
Insolvenzordnung
(InsO)

beck-shop.de

beck-shop.de

Insolvenzordnung (InsO)

Kommentar

von

Dr. Dirk Andres

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter in Düsseldorf

Dr. Rolf Leithaus

Rechtsanwalt in Köln

Michael Dahl

Rechtsanwalt in Köln

3. Auflage

2014



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64814 4

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem. Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Bearbeiterverzeichnis

§ 1	Dr. Rolf Leithaus
§§ 2–10	Dr. Dirk Andres
§§ 11–26	Dr. Rolf Leithaus
§ 26a	Dr. Dirk Andres
§§ 27–55	Dr. Rolf Leithaus
§§ 56–79	Dr. Dirk Andres
§§ 80–102	Dr. Rolf Leithaus
§§ 103–128	Dr. Dirk Andres
§§ 129–147	Dr. Rolf Leithaus
§§ 148–164	Dr. Dirk Andres
§§ 165–208	Dr. Rolf Leithaus
§§ 209–269	Dr. Dirk Andres
§ 270	Dr. Dirk Andres
§§ 270a–c	Dr. Rolf Leithaus
§§ 271–285	Dr. Dirk Andres
§§ 286–334	Dr. Dirk Andres
§§ 335–358	Michael Dahl
§ 359	Dr. Dirk Andres

beck-shop.de

Vorwort zur ersten Auflage

Seit Inkrafttreten der Insolvenzordnung sind bereits über sieben Jahre vergangen. In dieser Zeit hat der Gesetzgeber eine Fülle von Nachbesserungen an der Insolvenzordnung vorgenommen. Rechtsprechung und Literatur haben sich intensiv mit den neuen Regelungen befasst. Autoren und Verlag sind der Ansicht, dass trotz der mannigfaltig vorhandenen Kommentierungen zur Insolvenzordnung in der Praxis ein Bedarf für ein handliches und kompaktes Werk vorhanden ist.

Die Autoren haben sich daher das Ziel gesetzt, mit einer übersichtlichen Systematik eine präzise und praxisgerechte Darstellung der Insolvenzordnung zu geben. Die Kommentierung beschränkt sich auf das Wesentliche, stellt aber wichtige Einzelheiten und Zusammenhänge heraus und gibt ggf. weiterführende Hinweise. Dem Benutzer soll auf diesem Weg eine fundierte rasche Information ermöglicht werden.

Um der rasanten Entwicklung in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur gerecht zu werden, haben sich Autoren und Verlag entschieden, den vorliegenden Kommentar als ersten insolvenzrechtlichen Kommentar des Verlages online verfügbar zu machen. Im Bereich der Online-Ausgabe wird eine regelmäßige Aktualisierung zwischen den Auflagen der Print-Ausgabe erfolgen.

Für Anregungen und Berichtigungshinweise sind wir jederzeit dankbar.

Düsseldorf, Köln und München,
im März 2006

Autoren und Verlag

beck-shop.de

Vorwort zur dritten Auflage

Es sind wieder gut zwei Jahre seit Erscheinen der zweiten Auflage vergangen. In dieser Zeit hat der Gesetzgeber in vielen Bereichen des Insolvenzrechts tiefgreifende Änderungen durch das ESUG sowie das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte vorgenommen. Die Änderungen des ESUG sind bereits am 1.3.2012 in Kraft getreten. Die Autoren haben ihre praktischen Erfahrungen aus rund einem Jahr mit den neuen Regelungen in diese Kommentierung einfließen lassen und hoffen hierdurch dem Anwender in der Praxis hilfreiche Leitlinien geben zu können. Die weiteren Änderungen des Gesetzes zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens sind teilweise bereits in Kraft getreten, treten überwiegend jedoch erst zum 1.7.2014 in Kraft. Alle Änderungen wurden schon in die Kommentierung aufgenommen. Der neue Gesetzestext ist jeweils bei der Norm mit abgedruckt. Wir hoffen, dem Nutzer hiermit eine fundierte und aktuelle Information für die tägliche praktische Arbeit an die Hand zu geben.

Düsseldorf, Köln und München,
im Dezember 2013

Autoren und Verlag

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXIII

Insolvenzordnung (InsO)

1. Teil. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Ziele des Insolvenzverfahrens	1
Vorbemerkung vor §§ 2–10	4
§ 2 Amtsgericht als Insolvenzgericht	4
§ 3 Örtliche Zuständigkeit	7
§ 4 Anwendbarkeit der Zivilprozeßordnung	13
Vorbemerkung vor §§ 4a–d	26
§ 4a Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens	27
§ 4b Rückzahlung und Anpassung der gestundeten Beträge	36
§ 4c Aufhebung der Stundung	41
§ 4d Rechtsmittel	47
§ 5 Verfahrensgrundsätze	49
§ 6 Sofortige Beschwerde	57
§ 7 Rechtsbeschwerde (aufgehoben vom 27.10.2011)	63
§ 8 Zustellungen	68
§ 9 Öffentliche Bekanntmachung	73
§ 10 Anhörung des Schuldners	75

2. Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfäßtes Vermögen und Verfahrensbeteiligte

1. Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren

§ 11 Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	78
§ 12 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	80
§ 13 Eröffnungsantrag	82
§ 14 Antrag eines Gläubigers	87
§ 15 Antragsrechte bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	91
§ 15a Antragspflicht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit	93
§ 16 Eröffnungsgrund	98
§ 17 Zahlungsunfähigkeit	99
§ 18 Drohende Zahlungsunfähigkeit	100
§ 19 Überschuldung	103
§ 20 Auskunfts- und Mitwirkungspflicht im Eröffnungsverfahren. Hinweis auf Restschuldbefreiung	107
§ 21 Anordnung vorläufiger Maßnahmen	108
§ 22 Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	113
§ 22a Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	117
§ 23 Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen	125
§ 24 Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	127
§ 25 Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	128
§ 26 Abweisung mangels Masse	129
§ 26a Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	133
§ 27 Eröffnungsbeschuß	134
§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner	137
§ 29 Terminbestimmungen	138

Inhaltsverzeichnis

§ 30	Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	140
§ 31	Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- oder Vereinsregister	141
§ 32	Grundbuch	142
§ 33	Register für Schiffe und Luftfahrzeuge	145
§ 34	Rechtsmittel	145

2. Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger

§ 35	Begriff der Insolvenzmasse	148
§ 36	Unpfändbare Gegenstände	152
§ 37	Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	154
§ 38	Begriff der Insolvenzgläubiger	155
§ 39	Nachrangige Insolvenzgläubiger	157
§ 40	Unterhaltsansprüche	161
§ 41	Nicht fällige Forderungen	162
§ 42	Auflösend bedingte Forderungen	164
§ 43	Haftung mehrerer Personen	165
§ 44	Rechte der Gesamtschuldner und Bürgen	166
§ 44a	Gesicherte Darlehen	167
§ 45	Umrechnung von Forderungen	171
§ 46	Wiederkehrende Leistungen	173
§ 47	Aussonderung	174
§ 48	Ersatzaussonderung	179
§ 49	Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	181
§ 50	Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger	183
§ 51	Sonstige Absonderungsberechtigte	185
§ 52	Ausfall der Absonderungsberechtigten	186
§ 53	Massegläubiger	187
§ 54	Kosten des Insolvenzverfahrens	189
§ 55	Sonstige Masseverbindlichkeiten	190

3. Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger

§ 56	Bestellung des Insolvenzverwalters	197
§ 56a	Gläubigerbeteiligung bei der Verwalterbestellung	206
§ 57	Wahl eines anderen Insolvenzverwalters	211
§ 58	Aufsicht des Insolvenzgerichts	215
§ 59	Entlassung des Insolvenzverwalters	222
§ 60	Haftung des Insolvenzverwalters	226
§ 61	Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten	227
§ 62	Verjährung	244
§ 63	Vergütung des Insolvenzverwalters	246
§ 64	Festsetzung durch das Gericht	254
§ 65	Verordnungsermächtigung	258
§ 66	Rechnungslegung	258
§ 67	Einsetzung des Gläubigerausschusses	262
§ 68	Wahl anderer Mitglieder	263
§ 69	Aufgaben des Gläubigerausschusses	266
§ 70	Entlassung	269
§ 71	Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	272
§ 72	Beschlüsse des Gläubigerausschusses	274
§ 73	Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	275
§ 74	Einberufung der Gläubigerversammlung	278
§ 75	Antrag auf Einberufung	278
§ 76	Beschlüsse der Gläubigerversammlung	282
§ 77	Feststellung des Stimmrechts	282
§ 78	Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung	286
§ 79	Unterrichtung der Gläubigerversammlung	289

Inhaltsverzeichnis

3. Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

1. Abschnitt. Allgemeine Wirkungen

§ 80 Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	291
§ 81 Verfügungen des Schuldners	294
§ 82 Leistungen an den Schuldner	296
§ 83 Erbschaft. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	298
§ 84 Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft	300
§ 85 Aufnahme von Aktivprozessen	302
§ 86 Aufnahme bestimmter Passivprozesse	304
§ 87 Forderungen der Insolvenzgläubiger	306
§ 88 Vollstreckung vor Verfahrenseröffnung	307
§ 89 Vollstreckungsverbot	310
§ 90 Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten	312
§ 91 Ausschluß sonstigen Rechtserwerbs	314
§ 92 Gesamtschaden	317
§ 93 Persönliche Haftung der Gesellschafter	318
§ 94 Erhaltung einer Aufrechnungslage	320
§ 95 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	322
§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung	324
§ 97 Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	327
§ 98 Durchsetzung der Pflichten des Schuldners	331
§ 99 Postsperrre	333
§ 100 Unterhalt aus der Insolvenzmasse	335
§ 101 Organschaftliche Vertreter. Angestellte	337
§ 102 Einschränkung eines Grundrechts	339

2. Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats

Vorbemerkung vor §§ 103–128	339
§ 103 Wahlrecht des Insolvenzverwalters	340
§ 104 Fixgeschäfte. Finanzleistungen	356
§ 105 Teilbare Leistungen	359
§ 106 Vormerkung	363
§ 107 Eigentumsvorbehalt	368
Vorbemerkung vor §§ 108 ff	371
§ 108 Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse	372
§ 109 Schuldner als Mieter oder Pächter	378
§ 110 Schuldner als Vermieter oder Verpächter	386
§ 111 Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts	389
§ 112 Kündigungssperre	391
Vorbemerkung vor § 113	394
§ 113 Kündigung eines Dienstverhältnisses	398
§ 114 Beziege aus einem Dienstverhältnis	409
Vorbemerkung vor §§ 115–117	413
§ 115 Erlöschen von Aufträgen	413
§ 116 Erlöschen von Geschäftsbesorgungsverträgen	416
§ 117 Erlöschen von Vollmachten	419
§ 118 Auflösung von Gesellschaften	422
§ 119 Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	424
§ 120 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	425
§ 121 Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren	429
§ 122 Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung	429
§ 123 Umfang des Sozialplans	434
§ 124 Sozialplan vor Verfahrenseröffnung	434
§ 125 Interessenausgleich und Kündigungsschutz	439
§ 126 Beschlüßverfahren zum Kündigungsschutz	445
§ 127 Klage des Arbeitnehmers	446

Inhaltsverzeichnis

§ 128 Betriebsveräußerung	449
§ 129 Grundsatz	452
§ 130 Kongruente Deckung	457
§ 131 Inkongruente Deckung	460
§ 132 Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	464
§ 133 Vorsätzliche Benachteiligung	466
§ 134 Unentgeltliche Leistung	469
§ 135 Gesellschafterdarlehen	471
§ 136 Stille Gesellschaft	476
§ 236 HGB Insolvenz des Inhabers	476
§ 137 Wechsels- und Scheckzahlungen	478
§ 138 Nahestehende Personen	480
§ 139 Berechnung der Fristen vor dem Eröffnungsantrag	483
§ 140 Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung	485
§ 141 Vollstreckbarer Titel	488
§ 142 Bargeschäft	488
§ 143 Rechtsfolgen	490
§ 144 Ansprüche des Anfechtungsgegners	493
§ 145 Anfechtung gegen Rechtsnachfolger	495
§ 146 Verjährung des Anfechtungsanspruchs	496
§ 147 Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	498

4. Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

1. Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse

§ 148 Übernahme der Insolvenzmasse	500
§ 149 Wertgegenstände	501
§ 150 Siegelung	502
§ 151 Verzeichnis der Massegegenstände	503
§ 152 Gläubigerverzeichnis	505
§ 153 Vermögensübersicht	506
§ 154 Niederlegung in der Geschäftsstelle	508
§ 155 Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung	508

2. Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung

§ 156 Berichtstermin	511
§ 157 Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	511
§ 158 Maßnahmen vor der Entscheidung	515
§ 159 Verwertung der Insolvenzmasse	519
§ 160 Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	523
§ 161 Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung	527
§ 162 Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	529
§ 163 Betriebsveräußerung unter Wert	531
§ 164 Wirksamkeit der Handlung	533

3. Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten

§ 165 Verwertung unbeweglicher Gegenstände	533
§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	541
§ 167 Unterrichtung des Gläubigers	546
§ 168 Mitteilung der Veräußerungsabsicht	547
§ 169 Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	551
§ 170 Verteilung des Erlösес	553
§ 171 Berechnung des Kostenbeitrags	553
§ 172 Sonstige Verwendung beweglicher Sachen	558
§ 173 Verwertung durch den Gläubiger	561

Inhaltsverzeichnis

5. Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens

1. Abschnitt. Feststellung der Forderungen

§ 174 Anmeldung der Forderungen	565
§ 175 Tabelle	569
§ 176 Verlauf des Prüfungstermins	570
§ 177 Nachträgliche Anmeldungen	571
§ 178 Voraussetzungen und Wirkungen der Feststellung	574
§ 179 Streitige Forderungen	576
§ 180 Zuständigkeit für die Feststellung	578
§ 181 Umfang der Feststellung	579
§ 182 Streitwert	580
§ 183 Wirkung der Entscheidung	581
§ 184 Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners	582
§ 185 Besondere Zuständigkeiten	584
§ 186 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	585

2. Abschnitt. Verteilung

§ 187 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	586
§ 188 Verteilungsverzeichnis	588
§ 189 Berücksichtigung bestrittenen Forderungen	589
§ 190 Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger	591
§ 191 Berücksichtigung aufschreibend bedingter Forderungen	593
§ 192 Nachträgliche Berücksichtigung	594
§ 193 Änderung des Verteilungsverzeichnisses	594
§ 194 Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	595
§ 195 Festsetzung des Bruchteils	596
§ 196 Schlußverteilung	597
§ 197 Schlußtermin	598
§ 198 Hinterlegung zurückbehaltener Beträge	600
§ 199 Überschuß bei der Schlußverteilung	600
§ 200 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	600
§ 201 Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung	602
§ 202 Zuständigkeit bei der Vollstreckung	603
§ 203 Anordnung der Nachtragsverteilung	604
§ 204 Rechtsmittel	606
§ 205 Vollzug der Nachtragsverteilung	607
§ 206 Ausschluß von Massegläubigern	607

3. Abschnitt. Einstellung des Verfahrens

§ 207 Einstellung mangels Masse	608
§ 208 Anzeige der Masseunzulänglichkeit	611
§ 209 Befriedigung der Massegläubiger	613
§ 210 Vollstreckungsverbot	617
§ 210a Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit	619
§ 211 Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	620
§ 212 Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds	621
§ 213 Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	622
§ 214 Verfahren bei der Einstellung	624
§ 215 Bekanntmachung und Wirkungen der Einstellung	625
§ 216 Rechtsmittel	627

6. Teil. Insolvenzplan

Vorbemerkung vor §§ 217–269	629
-----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt. Aufstellung des Plans

§ 217 Grundsatz	633
§ 218 Vorlage des Insolvenzplans	637
§ 219 Gliederung des Plans	640
§ 220 Darstellender Teil	640
§ 221 Gestaltender Teil	641
§ 222 Bildung von Gruppen	644
§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten	648
§ 224 Rechte der Insolvenzgläubiger	649
§ 225 Rechte der nachrangigen Insolvenzgläubiger	650
§ 225a Rechte der Anteilsinhaber	651
§ 226 Gleichbehandlung der Beteiligten	656
§ 227 Haftung des Schuldners	658
§ 228 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	659
§ 229 Vermögensübersicht, Ergebnis- und Finanzplan	661
§ 230 Weitere Anlagen	663
§ 231 Zurückweisung des Plans	665
§ 232 Stellungnahmen zum Plan	668
§ 233 Aussetzung von Verwertung und Verteilung	670
§ 234 Niederlegung des Plans	671

2. Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans

§ 235 Erörterungs- und Abstimmungstermin	672
§ 236 Verbindung mit dem Prüfungstermin	675
§ 237 Stimmrecht der Insolvenzgläubiger	675
§ 238 Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger	676
§ 238a Stimmrecht der Anteilsinhaber	676
§ 239 Stimmliste	676
§ 240 Änderung des Plans	680
§ 241 Gesonderter Abstimmungstermin	682
§ 242 Schriftliche Abstimmung	683
§ 243 Abstimmung in Gruppen	684
§ 244 Erforderliche Mehrheiten	685
§ 245 Obstruktionsverbot	686
§ 246 Zustimmung nachrangiger Insolvenzgläubiger	690
§ 246a Zustimmung der Anteilsinhaber	691
§ 247 Zustimmung des Schuldners	691
§ 248 Gerichtliche Bestätigung	692
§ 248a Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung	694
§ 249 Bedingter Plan	695
§ 250 Verstoß gegen Verfahrensvorschriften	697
§ 251 Minderheitenschutz	699
§ 252 Bekanntgabe der Entscheidung	702
§ 253 Rechtsmittel	703

3. Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung

§ 254 Allgemeine Wirkungen des Plans	708
§ 254a Rechte an Gegenständen, Sonstige Wirkungen des Plans	711
§ 254b Wirkungen für alle Beteiligten	713
§ 255 Wiederauflebensklausel	713
§ 256 Streitige Forderungen, Ausfallforderungen	716
§ 257 Vollstreckung aus dem Plan	718
§ 258 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	721
§ 259 Wirkungen der Aufhebung	723
§ 259a Vollstreckungsschutz	725
§ 259b Besondere Verjährungsfrist	726

Inhaltsverzeichnis

§ 260 Überwachung der Planerfüllung	727
§ 261 Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters	728
§ 262 Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters	730
§ 263 Zustimmungsbedürftige Geschäfte	731
§ 264 Kreditrahmen	732
§ 265 Nachrang von Neugläubigern	732
§ 266 Berücksichtigung des Nachrangs	733
§ 267 Bekanntmachung der Überwachung	736
§ 268 Aufhebung der Überwachung	737
§ 269 Kosten der Überwachung	739

7. Teil. Eigenverwaltung

Vorbemerkung vor §§ 270–285	740
§ 270 Voraussetzungen	742
Vor §§ 270a–c	746
§ 270a Eröffnungsverfahren	746
§ 270b Vorbereitung einer Sanierung	750
§ 270c Bestellung des Sachwalters	758
§ 271 Nachträgliche Anordnung	758
§ 272 Aufhebung der Anordnung	760
§ 273 Öffentliche Bekanntmachung	763
§ 274 Rechtstellung des Sachwalters	763
§ 275 Mitwirkung des Sachwalters	766
§ 276 Mitwirkung des Gläubigerausschusses	768
§ 276a Mitwirkung der Überwachungsorgane	769
§ 277 Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit	769
§ 278 Mittel zur Lebensführung des Schuldners	771
§ 279 Gegenseitige Verträge	773
§ 280 Haftung, Insolvenzanfechtung	774
§ 281 Unterrichtung der Gläubiger	775
§ 282 Verwertung von Sicherungsgut	776
§ 283 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	777
§ 284 Insolvenzplan	779
§ 285 Masseunzulänglichkeit	779

8. Teil. Restschuldbefreiung

Vorbemerkung vor §§ 286–303	781
§ 286 Grundsatz	783
§ 287 Antrag des Schuldners	785
§ 287a Entscheidung des Insolvenzgericht (ab 1.7.2014)	794
§ 287b Erwerbsobliegenheit des Schuldners (ab 1.7.2014)	796
§ 288 Vorschlagsrecht	796
§ 288 Bestimmung des Treuhänders (ab 1.7.2014)	796
§ 289 Entscheidung des Insolvenzgerichts	797
§ 289 Einstellung des Insolvenzverfahrens (ab 1.7.2014)	797
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	800
§ 291 Ankündigung der Restschuldbefreiung	811
§ 292 Rechtstellung des Treuhänders	812
§ 293 Vergütung des Treuhänders	817
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	819
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	822
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	827
§ 297 Insolvenzstrafaten	831
§ 297a Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe (ab 1.7.2014)	833
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	834
§ 299 Vorzeitige Beendigung	836

Inhaltsverzeichnis

§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	838
§ 300a Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren (ab 1.7.2014)	841
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	842
§ 302 Ausgenommene Forderungen	843
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	846
§ 303a Eintragung ins Schuldnerverzeichnis (ab 1.7.2014)	849

9. Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren und sonstige Kleinverfahren

9. Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren (ab 1.7.2014)

Vorbemerkung vor §§ 304–314	851
-----------------------------------	-----

1. Abschnitt. Anwendungsbereich

§ 304 Grundsatz	852
-----------------------	-----

2. Abschnitt Schuldenbereinigungsplan

§ 305 Eröffnungsantrag des Schuldners	858
§ 305a Scheitern der außergerichtlichen Schuldenbereinigung	859
§ 306 Ruhens des Verfahrens	867
§ 307 Zustellung an die Gläubiger	870
§ 308 Annahme des Schuldenbereinigungsplans	873
§ 309 Ersetzung der Zustimmung	875
§ 310 Kosten	881

3. Abschnitt. Vereinfachtes Insolvenzverfahren

§ 311 Aufnahme des Verfahrens über den Eröffnungsantrag	882
§ 312 Allgemeine Verfahrensvereinfachungen	883
§ 313 Treuhänder	885
§ 314 Vereinfachte Verteilung	890

10. Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens

Vorbemerkung vor §§ 315–331	893
-----------------------------------	-----

1. Abschnitt. Nachlaßinsolvenzverfahren

§ 315 Örtliche Zuständigkeit	895
§ 316 Zulässigkeit der Eröffnung	896
§ 317 Antragsberechtigte	897
§ 318 Antragsrecht beim Gesamtgut	897
§ 319 Antragsfrist	898
§ 320 Eröffnungsgründe	900
§ 321 Zwangsvollstreckung nach Erbfall	901
§ 322 Anfechtbare Rechtshandlungen des Erben	902
§ 323 Aufwendungen des Erben	904
§ 324 Masseverbindlichkeiten	904
§ 325 Nachlaßverbindlichkeiten	906
§ 326 Ansprüche des Erben	907
§ 327 Nachrangige Verbindlichkeiten	908
§ 328 Zurückgewährte Gegenstände	910
§ 329 Nacherfolge	911
§ 330 Erbschaftskauf	911
§ 331 Gleichzeitige Insolvenz des Erben	913

2. Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft

§ 332 Verweisung auf das Nachlaßinsolvenzverfahren	914
--	-----

Inhaltsverzeichnis

3. Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft

§ 333 Antragsrecht. Eröffnungsgründe	917
§ 334 Persönliche Haftung der Ehegatten	918

11. Teil. Internationales Insolvenzrecht

Vorbemerkung §§ 335–358	919
-------------------------------	-----

1. Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 335 Grundsatz	924
§ 336 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	931
§ 337 Arbeitsverhältnis	934
§ 338 Aufrechnung	936
§ 339 Insolvenzanfechtung	938
§ 340 Organisierte Märkte. Pensionsgeschäfte	942
§ 341 Ausübung von Gläubigerrechten	944
§ 342 Herausgabepflicht. Anrechnung	948

2. Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren

§ 343 Anerkennung	952
§ 344 Sicherungsmaßnahmen	959
§ 345 Öffentliche Bekanntmachung	962
§ 346 Grundbuch	966
§ 347 Nachweis der Verwalterbestellung. Unterrichtung des Gerichts	969
§ 348 Zuständiges Insolvenzgericht. Zusammenarbeit der Insolvenzgerichte	971
§ 349 Verfügungen über unbewegliche Gegenstände	974
§ 350 Leistung an den Schuldner	976
§ 351 Dingliche Rechte	979
§ 352 Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreits	982
§ 353 Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	984

3. Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen

§ 354 Voraussetzungen des Partikularverfahrens	986
§ 355 Restschuldbefreiung. Insolvenzplan	992
§ 356 Sekundärinsolvenzverfahren	993
§ 357 Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	996
§ 358 Überschuss bei der Schlussverteilung	1000

12. Teil. Inkrafttreten

§ 359 Verweisung auf das Einführungsgesetz	1001
Sachverzeichnis	1003